

NIEDERSCHRIFT

8. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 11.10.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion

Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Conrads,
Markus

Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion

Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion

Herr Mevlüt Zorlu - Liste AVRASYA / SPD

Frau Gabriele Persigehl - CDU

Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion

Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Balfanz - GRÜNE-Fraktion

Herr Manuel Herzner - FDP

Vertretung für: Herrn Kuckartz,
Christoph

Herr Knut Leufgens - FWA

Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion

Vertretung für: Herrn Hoffmann,
Christian

Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied

Vertretung für: Frau Dumont,
Jacqueline

Herr Guido Hamacher - SPD

Frau Hildegard Marx - ABU

Herr Helmut Jonas - Katholische Kirche

Herr Heinz-Günther Dohm - Bezirksregierung/Lehrerschaft

Abwesend waren:

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Entschuldigt

Herr Christoph Kuckartz - FDP

Entschuldigt

Herr Christian Hoffmann - REP

Entschuldigt

Frau Jacqueline Dumont - DIE LINKE

Entschuldigt

Herr Andreas Brandt - CDU

Entschuldigt

Herr Stephan Saffer - Evang.Kirchengem.Alsdorf

Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1318
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1319
3. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur am 24.05.2011 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.
Vorlage: 2011/1322
4. Schulbauprojekte
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2011/1386
5. Sportbauprojekte
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2011/1379
6. Fraktionsantrag an den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur (ASSK) -
betr. Sporthalle an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule;
hier: Ausstattung der Umkleidekabinen-Dachfenster mit mechanischen Öffnern
Vorlage: 2011/1388
7. Städtische Sportanlage Carl-Diem-Straße:
hier: Entlassung aus der sportlichen Nutzung
Vorlage: 2011/1378
8. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1320

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2011/1318

Die Vorsitzende, Frau Stv. Wagner, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die als Gäste erschienenen Herr Sapletta (GRÜNE-Fraktion) sowie Herr Klüppel (Bezirksregierung), den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen sowie die Mitarbeiter/innen der Verwaltung Herr Dezernent Spaltner, Dez.. II, Frau Beylich – RPA, Frau Libber – FG 3.3, Frau Schäfer – FG 3.3, Herr Sieprath – FG 3.4 sowie Frau van Thriel (Schriftführerin), FG 1.1 – Büro des Rates.

Sie stellt fest, dass Einladung und Erläuterung zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur fest.

Die von der Vorsitzenden, Frau Stv. Wagner, gestellte Frage, ob seitens der Fraktionen Änderungswünsche bestehen, wird verneint.

Gegen die vorliegende Tagesordnung bestehen keine Bedenken, so dass diese als genehmigt gilt.

Es werden folgende Mitteilungen angemeldet:

Herr Balfanz	1 Anfrage im öffentlichen Teil
Herr Stv. Weber	1 Anfrage im öffentlichen Teil
Herr Dezernent Spaltner	2 Mitteilung im öffentlichen Teil
Herr Sieprath	1 Mitteilung im öffentlichen Teil

Es werden folgende Anfragen angemeldet:

Frau Persigehl	1 Anfrage im öffentlichen Teil
----------------	--------------------------------

zu 2 Fragestunde für Einwohner Vorlage: 2011/1319

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur am 24.05.2011 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse. Vorlage: 2011/1322

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur am 24.05.2011 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

zu 4 Schulbauprojekte
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2011/1386

Protokoll:

Herr Dezernent Spaltner macht darauf aufmerksam, dass die Sachstandsberichte der IGA GmbH in der Regel der letzten Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft entnommen werden. Da die letzte Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft jedoch ausgefallen sei, habe Herr Minnaert die nunmehr vorliegende Aktualisierung zur Verfügung gestellt.

Herr Sapletta, GRÜNE-Fraktion, möchte hinsichtlich der Sanierung der Stahlkonstruktion an der KGS Hoengen informiert werden, worauf die Kostenreduzierung in Höhe von 100.000 Euro zurück zu führen sei.

Damit sich auch kleinere Firmen an der Ausschreibung beteiligen können, so Herr Dezernent Spaltner, wurde entsprechend der Entscheidung der damit betrauten Architekten die Maßnahme in zwei Teile gesplittet. 2/3 der Gesamtmaßnahme seien bereits ausgeschrieben und fertig gestellt worden. Die Umsetzung der Restmaßnahme werde für das nächste Haushaltsjahr angemeldet.

Die Frage des Herrn Sapletta zur Fertigstellung der Räumlichkeiten für die Übermittagsbetreuung an der Realschule Mariadorf beantwortet Herr Dezernent Spaltner dahingehend, dass der Abschluss der Baumaßnahme in diesem Jahr erfolgen werde. Er gehe davon aus, dass die Arbeiten im November abgeschlossen seien.

Des Weiteren sichert er auf Anfrage des Herrn Sapletta die Klärung der Frage zu, vor welchem Hintergrund die energetische Sanierung der Europahauptschule zurück gestellt worden sei. Hierüber werde er ihn direkt in Kenntnis setzen.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, regt an, dass zukünftig die mit den Baumaßnahmen vertrauten Mitarbeiter während der Sitzung anwesend sein sollten. Auch möchte er genauere Informationen zur Fertigstellung der Maßnahme an der KGS Hoengen erhalten sowie darüber in Kenntnis gesetzt werden, ob das Konjunkturpaket II am 31.12.2011 auslaufe.

Frau Beylich, RPA, erläutert zum Konjunkturpaket II, dass Zeitpläne unter Mitwirkung der Mitarbeiter aufgestellt worden seien, so dass der letzte Mittelabruf Mitte

Dezember erwartet werde. Mit der Bezirksregierung sei der Abschluss der Maßnahmen bis zum 31.12.2011 vereinbart worden. Zur anschließenden Prüfung der abgeschlossenen Maßnahmen werde eine zweimonatige Frist eingeräumt.

Bezüglich der Anregung des Herrn Stv. F. Krämer äußert Herr Dezernent Spaltner, dass er eine Berichterstattung der GSG Grund- und Stadtentwicklungsgesellschaft Alsdorf GmbH in den Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur begrüßen würde. Dieses Anliegen werde er an den Geschäftsführer weiterleiten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der IGA GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

zu 5 Sportbauprojekte
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2011/1379

Protokoll:

Herr Sieprath, FG 3.4 – Sport, führt aus, dass aufgrund des schweren Unwetters der neue Turnhallenboden in der Turnhalle KGS Begau ca. zur Hälfte beschädigt worden sei. Die Sachlage sei mit dem Generalunternehmer unter Heranziehung eines Sachverständigen vor Ort geprüft und erörtert worden. Zurzeit werde die beschädigte Hälfte des Turnhallenbodens aufgenommen und eine Trocknung durchgeführt. Voraussichtlich könne nach den Herbstferien mit dem Betrieb der Halle begonnen werden.

Ferner teilt Herr Sieprath mit, dass der Schaden zu Lasten des Generalunternehmers gehe, da die Schlussabnahme noch nicht erfolgt sei.

Die Sanierung der Turnhalle Alsdorf-Ofden sei hingegen abgeschlossen. Die Turnhalle wurde am 15.09.2011 offiziell eingeweiht und werde seit dem 19.09.2011 durch die GGS Alsdorf-Ofden und die Sportvereine genutzt.

Ebenso sei der Kunstrasenplatz für den VfL Eintracht Warden bereits eingeweiht worden. Der gesamte Spielbetrieb des VfL Eintracht Warden werde nunmehr zur vollsten Zufriedenheit der Sportler auf dem neuen Kunstrasen durchgeführt.

Auch der sanierte Tennenplatz des SV Alemannia Mariadorf sei zwischenzeitlich eingeweiht worden. Den anfänglichen Schwierigkeiten mit den Pflegemaßnahmen konnte entgegen gewirkt werden, indem der Spielbetrieb auf dem Tennenplatz vorübergehend reduziert wurde und dem Verein zeitweise die Platzanlage an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Stv. F. Krämer fragt an, welche Maßnahmen ergriffen werden, damit zukünftig keine Wasserschäden an dem Turnhallenboden in der Turnhalle der KGS Begau

auftreten können. Er rege den Einbau einer ACO-Drain-Rinne an. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass der Teppich an den Wänden beeinträchtigt sein könnte. Gegebenenfalls sei auch dieser Schaden zu beheben.

Weitere Wasserschäden gebe es in der Turnhalle der KGS Hoengen. Hier bittet er bei der zeitlichen Abwicklung der Schadensbehebung darauf zu achten, dass die Turnhalle zur Karnevalszeit von den Vereinen genutzt werden könne.

Herr Dezernent Spaltner führt zum Turnhallenneubau der KGS Begau aus, dass eine Schlussabnahme erst dann erfolgen werde, wenn die zusätzliche ACO-Drain-Rinne eingebaut worden sei.

Die für das Jahr 2012 geplanten Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle Hoengen können aller Voraussicht nach stattfinden. Eine detaillierte Abstimmung mit den Vereinen müsse jedoch noch erfolgen.

Herr Balfanz, GRÜNE-Fraktion, fragt an, ob die Arbeit an dem neuen Sportstättenentwicklungsplan voranschreite.

Herr Sieprath führt aus, dass eine Bestandsaufnahme anhand der zur Verfügung stehenden Unterlagen erfolgt sei. Demnächst werde zur Ermittlung des Sportverhaltens eine Umfrage in der Bevölkerung durchgeführt. Die Ermittlung des Bedarfs der Bevölkerung an Sportaktivitäten sei ein wichtiges Kriterium für die Berechnung und Planung des Sportanlagenbedarfs.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, regt an, die neu errichtete Turnhalle in der Begau sowie die Turnhalle in Hoengen gegen Elementarschäden zu versichern. Er bittet, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur diesbezüglich berichtet werde.

Herr Dezernent Spaltner sagt zu, dass entsprechende Angebote eingeholt werden, über die dann befunden werden müsse.

Herr Stv. Robert, SPD-Fraktion, fragt an, ob den Ausschussmitgliedern die Schlussrechnungen für den Tennisplatz des SV Alemannia Mariadorf sowie den Kunstrasenplatz des VfL Eintracht Warden, vorgelegt werde.

Frau Beylich, Rechnungsprüfungsamt, teilt mit, dass die Schlussrechnungen beim RPA eingesehen werden können, sobald alle prüffähigen Unterlagen vorliegen.

Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, stellt fest, dass er es für sinnvoller erachte, die Turnhallen so abzusichern, dass solche Schäden erst gar nicht entstehen könnten. Auch wenn die Versicherungen den Schaden abgleichen, stünden die Räumlichkeiten bis zur Wiederherstellung nicht zur Verfügung.

Herr Dezernent Spaltner weist darauf hin, dass ein Starkregenereignis in der zweiten Hälfte der Sommerferien den Schaden in der Turnhalle der KGS Begau verursacht habe. Die Halle war zum Zeitpunkt des Schadeneintrittes noch nicht abgenommen, d. h. sie befand sich im Gefahrenbereich des Generalunternehmers. Dieser habe zwischenzeitlich die Bestätigung seiner Versicherung erhalten, dass eine Schadensübernahme erfolge.

Bei dem gleichen Starkregenereignis sei auch der Wasserschaden in der Turnhalle der KGS Hoengen entstanden. Dazu geführt habe, dass eine Abflussrinne den Regenwassermengen nicht gewachsen war. Zukünftig werde diese Abflussrinne so ausgelegt, dass ein solches Ereignis nicht mehr auftreten könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum jeweiligen Sachstand der einzelnen Sportbauprojekte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

**zu 6 Fraktionsantrag an den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur (ASSK) - betr. Sporthalle an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule; hier: Ausstattung der Umkleidekabinen-Dachfenster mit mechanischen Öffnern
Vorlage: 2011/1388**

Protokoll:

Herr Sieprath, FG 3.4 – Sport, erläutert, dass man zur Behebung des Problems die Lüftungsanlage überprüft und gewartet habe, die Ablaufschächte sowie die hiermit verbundenen Abwasserleitungen in den Umkleideräumen und den sanitären Anlagen gereinigt wurden und automatische Duftspender in allen Kabinen angebracht worden seien.

Sofern diese Maßnahmen in der nächsten Zeit nicht den erhofften Erfolg bringen würden, werde die Verwaltung wieder tätig werden.

Herr Sapletta, GRÜNE-Fraktion, spricht der Verwaltung für die Durchführung der Maßnahme ein Lob aus.

Weitergehende Maßnahmen, so Herr Stv. Krämer, SPD-Fraktion, sollten erneut in einer Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur beraten werden. Des Weiteren sei ihm unklar, warum die durchgeführten Maßnahmen keine finanziellen Auswirkungen gehabt haben sollten.

Herr Sieprath erläutert, dass die Kosten im Rahmen der normalen Pflege und Unterhaltung der Anlage entstanden seien.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

zu 7 Städtische Sportanlage Carl-Diem-Straße:
hier: Entlassung aus der sportlichen Nutzung
Vorlage: 2011/1378

Protokoll:

Herr Sieprath, FG 3.4 – Sport, erläutert, dass der Spielbetrieb im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hoengen auf den verbleibenden Fußballplätzen durchgeführt werden könne, ohne dass Einschränkungen entstünden.

Somit sei aus sportfachlicher Sicht die Platzanlage an der Carl-Diem-Straße nicht mehr erforderlich. Die Anlage könne demnach als Sportstätte aufgegeben und aus der sportlichen Nutzung entnommen werden.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, regt an, die nicht mehr benötigten Elemente des Ballfangzauns an anderer Stelle für den Vereinssport wieder zu installieren.

Herr Sieprath teilt mit, dass mit der entsprechenden Firma bereits geklärt worden sei, wie der Zaun fachgerecht demontiert werden könne. Bei Bedarf bestehe dann die Möglichkeit, den Zaun bei einer anderen Sportstätte wieder zu verwenden.

Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, fragt an, wer den Platz bis zur endgültigen Bebauung pflege bzw. zur Straßenseite (Carl-Diem-Straße) sauber halte.

Er bittet weiterhin darum, dass er als Käufer der Fußballtore über deren weitere Verwendung entscheiden könne, sowie dass den Eigentümern der Bandenwerbung ausreichende Zeit zur Demontage eingeräumt werde.

Herr Sieprath erklärt, dass die Sportverwaltung für die Pflege des Platzes zuständig sei, solange dieser sich noch in der sportlichen Nutzung befinde.

Nach dem Übergang der Liegenschaft werde das Liegenschaftsamt entsprechende Informationen darüber erhalten, welche Gegenstände zu sichern seien. Der Eigentümer der Tore, bzw. der Bandenwerbung könne diese dann abholen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt.

Da ein sportfachlicher Bedarf nachhaltig für den Sportplatz an der Carl-Diem-Straße nicht gegeben ist, wird die Platzanlage aus der sportlichen Nutzung entlassen und den städtischen Liegenschaften zur weiteren Bewirtschaftung und Verwendung zugewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1320

Anfrage des Herrn Balfanz, GRÜNE-Fraktion, zum Kultur- und Bildungszentrum

Herr Balfanz fragt an, ob zwischenzeitlich ein Architektenwettbewerb stattgefunden habe, ein Kostenrahmen hierfür festgelegt worden sei bzw. wann die Öffentlichkeit hierüber in Kenntnis gesetzt werde.

Herr Dezernent Spaltner erläutert, dass die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH, Alsdorf einen Architektenwettbewerb durchgeführt habe. Die Präsentation der Wettbewerbsresultate erfolge voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt.

Anfrage des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zur Schließung der Hauptschule Ost und der damit einher gehenden Klage

Herr Stv. Weber erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Klageverfahrens hinsichtlich der Schließung der Hauptschule Ost sowie der Ablehnung des Bürgerantrages.

Die Klage, so Herr Dezernent Spaltner, beziehe sich seines Erachtens lediglich auf die Ablehnung des Bürgerantrages. Dieser Antrag wurde ablehnend beschieden, weil kein ausreichender Gegenfinanzierungsvorschlag durch die Bürgerinitiative vorgebracht worden sei. Ergänzende Unterlagen in dem noch anhängigen Verfahren seien dem zuständigen Richter zugeleitet worden.

Mitteilung des Herrn Dezernenten Spaltner zum Verfahren der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP)

Herr Dezernent Spaltner führt aus, dass dem beauftragten Institut die Schülerstatistik für den Monat Oktober 2011 zugeleitet worden sei. Diese Ist-Zahlen sollen abschließend in den neuen Schulentwicklungsplan eingearbeitet werden. Er empfehle für das weitere Verfahren, dass auf der Grundlage dieses Entwurfes von Seiten des Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung eine Empfehlung ausgesprochen werde. Das Einverständnis der Ausschussmitglieder voraussetzend, könne diese Empfehlung dem Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur zugeleitet werden.

Diesem Vorschlag wird einmütig zugestimmt.

Mitteilung des Herrn Dezernenten Spaltner zur Änderung der neuen Fluchttreppe an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Herr Dezernent Spaltner stellt fest, dass die Änderung der Fluchttreppe bis zum 18.11.2011 erfolgen werde.

Mitteilung des Herrn Sieprath, FG 3.4 – Sport, zur Berichterstattung hinsichtlich der beiden Fußballvereine in Hoengen und der Hertha Mariadorf

Herr Sieprath teilt mit, dass sich die Berichterstattung der Presse vom 08.10.2011 mit vorab genannten Fußballvereinen befasst habe. Unter anderem könne dem Zeitungsartikel fälschlicherweise entnommen werden, dass das Gericht der Verwaltung eine Rüge erteilt habe. Tatsächlich haben die Vereine 5 Klagen gegen die Stadt Alsdorf erhoben, davon seien 2 durch übereinstimmende Erledigungserklärungen beendet und 3 Klagen durch die Vereine zurückgezogen worden. Das Handeln der Verwaltung sei durch das Gericht bestätigt worden.

Herr Sieprath führt weiterhin aus, wie viel Aufwand die Verwaltung betrieben habe, um den Bedürfnissen der betroffenen Vereine gerecht zu werden. Er halte die negative Berichterstattung nicht für gerechtfertigt, da in zahlreichen Gesprächen umsetzbare Lösungen aufgezeigt worden seien.

Herr Dezernent Spaltner fügt ergänzend hinzu, dass er die Verwaltung sowie Herrn Bürgermeister Sonders in Schutz nehmen müsse. Insbesondere Herr Bürgermeister Sonders habe sich sehr stark in die Gespräche mit den betroffenen Vereinen eingebracht. So habe er Regelung, bis hin zur Nutzung des Wäschetrockners, gefunden. Die anschließenden Reaktionen der Vereine seien für ihn nicht nachvollziehbar.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, regt an, dem zuständigen Redakteur das nötige Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen, damit eine korrekte Berichterstattung erfolgen könne.

gez. Wagner
Vorsitzende des Ausschusses
für Schulen, Sport und Kultur

gez. van Thriel
Schriftführerin